



## Medienmitteilung

### LUCERNE FESTIVAL im Sommer 2009

12. August - 19. September 2009

**Erfreuliche Bilanz für das 71. LUCERNE FESTIVAL im Sommer unter dem Motto «Natur»,  
(Hochrechnung 15. 9. 2009)**

**Insgesamt 100'000 Besucher wird LUCERNE FESTIVAL bei sämtlichen Veranstaltungen dieses Sommers zählen. 67 Konzerte wurden von rund 72.000 Musikfreunden besucht, die Auslastung wird 91% betragen. 27 Konzerte sind ausverkauft. Rund 28.000 Musikbegeisterte besuchten das vielfältige Rahmenprogramm. Von insgesamt 11 Uraufführungen hat neun das Festival initiiert.**

Mit rund 100.000 Besuchern bei 67 Aufführungen, einer Auslastung von 91% und 27 ausverkauften Konzerten konnte LUCERNE FESTIVAL trotz angespannter Wirtschaftslage an das hervorragende Ergebnis des vergangenen Sommers (die Auslastung betrug 93% bei insgesamt 73 Aufführungen) anknüpfen.

Die Rahmenveranstaltungen sind mit 28'000 Besuchern gefragt wie eh und je: So hatte das Strassenmusikfestival rund 16'000 Besucher, die Musik- und Videoinstallation «Nox Borealis» rund 4.000 Besucher, die ACADEMY-Foren 1'300 Besucher, Children's Corner 4'500 Besucher, das stattkino 500 Besucher, die Künstlergespräche 800 Besucher, und die Konzertübertragung aufs Inseli bei Prachtwetter rund 1000 Zuschauer.

«Wie ein Naturlaut»: Mit dieser Spielanweisung beginnt Gustav Mahlers 1. Sinfonie und mit diesem Werk – gekoppelt mit Prokofjews 3. Klavierkonzert gespielt von Yuja Wang - eröffneten Claudio Abbado und sein LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA und faszinierten einmal mehr das Publikum in der Salle Blanche im KKL Luzern. Genauso gebannt verfolgten 1000 Besucher das Konzert auf Grossleinwand auf dem Inseli und auch die erstmals durchgeführte öffentliche Klangperformance vor dem KKL Luzern wurde von der Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen. Das Eröffnungskonzert wurde von DRS 2 live wie auch von WQXR live in die USA übertragen, SF 1 sendete Prokofjews 3. Klavierkonzert und über medici.tv wurde das Eröffnungskonzert bisher 44.000-mal abgerufen.

Die 33 Sinfoniekonzerte des Sommerfestivals hatten eine durchschnittliche Auslastung von 93%, drei Alte Musik Konzerte eine Auslastung von 82%, fünf Kammermusikkonzerte eine Auslastung von 76%, das Kammerorchesterkonzert (unter der Leitung von Pierre Boulez) war genauso wie das Silk Road-Ensemble Konzert (Leitung Yo-Yo Ma) ausverkauft und von 9 Debut-Konzerten waren 6 ausverkauft.

#### Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B. Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

P. Deslarzes | +41 (0)41 226 44 59 | p.deslarzes@lucernefestival.ch

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch

Die Moderne-Konzerte sind bestens etabliert und geniessen stetig wachsenden Zuspruch. So war das Moderne 4 Konzert mit Pierre Boulez' legendärem Werk «Répons» ausverkauft, die durchschnittliche Auslastung aller 9 Moderne Konzerte beträgt 76%. LUCERNE FESTIVAL hat neun Kompositionsaufträge vergeben, elf Uraufführungen und zwei schweizerische Erstaufführungen standen auf dem Programm.

ARTE und arte.tv strahlten das Sinfoniekonzert vom 22. August aus, Schweizer Radio DRS nahm 27 Konzerte auf. Der New Yorker Radiosender WQXR sendete fünf Konzerte in die USA.

220 Journalisten, darunter die wichtigen ausländischen Medien (The New York Times, International Herald Tribune, Financial Times, Musical America, Le Figaro, The Times, Guardian, El País, Corriere della Sera, La Repubblica, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Die Presse, Standard, ORF, etc.) berichteten über LUCERNE FESTIVAL im Sommer 2009.

### **Zu Gast im Reich der Mitte**

#### **Das LUCERNE FESTIVAL in Beijing, 20. – 25. September 2009**

Peking ist das Ziel der Gastspielreise, die Claudio Abbado und das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA in wenigen Tagen antreten. Im neuen National Centre for the Performing Arts (NCPA), das im Dezember 2007 eröffnet wurde, gestalten die Musikerinnen und Musiker insgesamt sechs Konzerte.

Wie in Luzern steht Gustav Mahler mit seiner Ersten und Vierten Sinfonie im Mittelpunkt der beiden sinfonischen Programme, die Claudio Abbado dirigiert. Prokofjews Drittes Klavierkonzert interpretiert die junge chinesische Pianistin Yuja Wang, neu wird die Sopranistin Rachel Harnisch in Mahlers Vierter Sinfonie und mit Mozart Arien zu erleben sein.

Das Mahler Chamber Orchestra präsentiert sich unter der Leitung des gebürtigen Chinesen Tan Dun, als Komponist wie auch als Dirigent ist er ein Wanderer zwischen den Welten. Den Auftakt zu dieser Residenz gestalten Solisten des Lucerne Festival Orchestra mit einer kammermusikalischen Matinée.

Das 2003 von Claudio Abbado und Intendant Michael Haefliger in Luzern gegründete Lucerne Festival Orchestra absolvierte bisher gefeierte Gastspiele in Rom (2005), in Tokyo (2006), bei den BBC Proms und in New York (2007) sowie in Wien (2008).

### **LUCERNE FESTIVAL zu Ostern: 19. – 28. März 2010**

Mit Bachs «Matthäus-Passion», musiziert vom King's Consort, steht ein vorösterlicher Klassiker auf dem Programm; eine selten gespielte Version der Leidensgeschichte Jesu präsentiert dagegen Nikolaus Harnoncourt, der unter anderem Beethovens Oratorium «Christus am Ölberge» aufführt. Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks widmet sich diesmal Bruckner, dirigiert von Bernard Haitink und Daniel Harding. Mitreissende Musizierlaune verspricht das Gastspiel der Sinfónica de la Juventud Venezolana, das Gustavo Dudamel und erstmals in Luzern Claudio Abbado leiten werden. Mit italienischen Arien aus dem 18. Jahrhundert wird einmal mehr Cecilia Bartoli ihr Luzerner Publikum verzaubern.

### **LUCERNE FESTIVAL im Sommer: 12. August – 18. September 2010**

Das kommende Sommerfestival steht unter dem Motto «Eros». Eros, der die Menschen bezwingt und ihnen den Verstand raubt – dieser griechische Gott der Liebe beflügelt das Programm von LUCERNE FESTIVAL im Sommer 2010. Die kosmische Potenz allein auf die Liebe zu reduzieren würde indes in die Irre leiten. Schon der Philosoph Platon erkannte im Prinzip des Eros viel allgemeiner den Drang eines jeden Sterblichen, sich zur Unsterblichkeit zu erheben, vom Sinnlichen zum Geistigen zu gelangen: zur Erkenntnis. Und Sigmund Freud bezeichnete entsprechend mit dem «Eros» den Lebenstrieb schlechthin.

Ein vielschichtiges Thema also, dem wir uns aus verschiedenen Blickwinkeln nähern. Im Mittelpunkt stehen drei berühmte Liebespaare der Kulturgeschichte: Tristan und Isolde, Romeo und Julia sowie Pelleas und Melisande. Wir folgen ihren Spuren in Oper und Konzert.

Claudio Abbado wird mit seinem LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA die Saison eröffnen. Die Berliner und die Wiener Philharmoniker kommen nach Luzern, das Concertgebouworkest, das Cleveland Orchestra, das San Francisco Symphony Orchestra, das Bolshoi Orchester und das Tonhalle Orchester. Und: Pierre Boulez, Simon Rattle, Michael Tilson Thomas, Nikolaus Harnoncourt, Esa-Pekka Salonen, Gustavo Dudamel und David Zinman. Die französische Pianistin Hélène Grimaud wird als «*artiste étoile*» und der Schweizer Komponist Dieter Ammann als «*composer-in-residence*» im Zentrum der nächstjährigen Sommerkonzerte stehen.